
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Kurpfalzachse

KSD 20124624

Stellungnahme der Verwaltung

Der Radfernweg „Kurpfalzachse“ wurde seitens der Metropolregion Rhein-Neckar initiiert als ein Element der Vernetzung im Rahmen des Projektes Regionalpark Rhein-Neckar. Seit 2010 wurden zwischen der Metropolregion und den betroffenen Kommunen Gespräche zur Routenabstimmung geführt. Auch die Routenführung in Ludwigshafen wurde hier konzipiert. Weiterhin wurde zwischen der Stadt Ludwigshafen und der Metropolregion eine Vereinbarung über die Ausweisung/Beschilderung der Kurpfalzachse im Dezember 2011 unterzeichnet.

Auf dieser Grundlage wurde im Stadtgebiet Ludwigshafen ebenso wie auf der übrigen Strecke die Radwegweisung durch ein von der Metropolregion beauftragtes Büro im Detail geplant. Hierbei gibt es insbesondere im rheinland-pfälzischen Verlauf der Kurpfalzroute Abstimmungsprobleme zwischen der Metropolregion und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), die insbesondere Fragestellungen einer qualifizierten Standortplanung der Radwegweisung tangieren. Der LBM ist durch einzelne Radwegführungen entlang klassifizierter Straßen außerhalb der Stadt Ludwigshafen in das Projekt eingebunden.

Diese Probleme betreffen so zwar die Stadt Ludwigshafen nicht unmittelbar, aber es ist wenig sinnvoll eine Routenausweisung für Radfernwege nur in Teilbereichen, etwa dem Stadtgebiet Ludwigshafen, vorzunehmen. Eine Umsetzung wird daher erst möglich sein, wenn die Abstimmungsprobleme zwischen LBM und Metropolregion gelöst sind.